

Volterense filii b. m. Gerardi rogati testes'. Der Zusatz des Grafschaftsnamens bei Zeugenunterschriften von Grafen ist in dieser Zeit mindestens sehr ungewöhnlich¹.

Nach alledem wäre es naheliegend, die Urkunde für gefälscht zu erklären; die bedrängten Schicksale des Klosters im 11. Jh. würden einen solchen Versuch erklärlich erscheinen lassen. Jedoch ist ohne eine gründliche Untersuchung des ganzen Fonds der Beweis nicht abschliessend zu führen. Mit voller Sicherheit lässt sich aber immerhin sagen, dass die Urkunde B in ihrer jetzigen Gestalt nicht einheitlich entstanden ist; wenn sie echt sein sollte, so müsste sie eine ältere mit C gleichlautende Urkunde für Marturi als Vorlage gehabt haben, mit der dann ein oder mehrere andere Urkunden für Marturi vereinigt wären, um eine Art Gesamtbestätigung zu bieten. Demnach kann sie nicht die Gründungsurkunde selbst sein; wenn sie diesen Anschein erweckt, so liesse sich das am besten so erklären, dass ausser der Vorlage von C auch die wahre Gründungsurkunde in B benutzt ist, jedoch so ungeschickt, dass der Charakter der Bestätigung einer schon gemachten Stiftung ganz verwischt ist. Ob sie nun echt ist oder gefälscht, auf keinen Fall kann sie als Zeugnis für die Gründung des Klosters im Jahre 998 dienen; damit aber entfällt jeder Anlass, die Urkunde von 970 und die Existenz des Klosters in diesem Jahr anzuzweifeln.

Beilage.

Marturi 998 August 10.

Markgraf Hugo übergibt dem Kloster S. Michele di Marturi unter dem Abt Bononius genannte Güter unter dem Vorbehalt für sich und seine legitimen Nachkommen in zwei Generationen, frei über sie verfügen zu können.

Original im Staatsarchiv zu Florenz, Provenienz Bonifacio, auf Pergament von einer Hand (auch die Unterschriften) in Minuskelschrift geschrieben. Durch einen Ausschnitt fehlen je 30—35 Buchstaben, am Ende der Zeilen 18—27.

† In nomine² domini dei eterni. Regnante domno nostro Otto gratia dei imperatoris augusto, filio bone memorie Ottoni imperatoris, nepos bone memorie itemque

1) Hierauf machte mich Herr Prof. Bresslau aufmerksam. 2) Korrigiert aus 'numine'.